

Notizen

Angehende Motorradfahrer üben auf dem alten Kasernengelände

Dülmen. Über den Unterrichts- und Ausbildungsbetrieb der Bikers' School informierten sich Bürgermeisterin Lisa Stremlau und Paul Kramer vom städtischen Fachbereich Wirtschaftsförderung. Die Bikers' School bildet als Motorrad-Ferien-Fahrschule in Dülmen pro Jahr rund 300 Motorradfahrer aus, die aus ganz Deutschland kommen, heißt es in einer städtischen Pressemitteilung. Seit 2005 ist sie Mieterin auf dem Gelände der früheren St.-Barbara-Kaserne. „Wir sind interessiert, auch bei einer Neunutzung der Kaserne auf

dem dortigen Gelände weiter Motorradausbildung zu betreiben“, unterstrich Alwin Prenger-Berninghoff für die Bikers' School, für die 16 Fahrlehrer und eine Fahrlehrerin tätig sind.

„Die Bedingungen sind hier sicher ideal. Ich begrüße vor allem den Aspekt, aus Sicherheitsgründen den Fahrschulbetrieb weitestgehend von den öffentlichen Straßen zu verlegen“, betonte Bürgermeisterin Stremlau. Sie wolle die Bemühungen der Bikers' School um ein geeignetes Übungsgelände für die Zukunft unterstützen.



Angehende Motorradfahrer nutzen für ihre Fahrschul-Ausbildung das alte Kasernengelände. Davon überzeugten sich Bürgermeisterin Lisa Stremlau und Paul Kramer. Fahrlehrer Alwin Prenger-Berninghoff (l.) unterstrich das Interesse an der Kaserne. DZ-Foto: Stadt Dülmen / Peter Mering